

PRESSEINFO

23. Intern. Rupert Hollaus Rennen/Racing Days

1./2. August 2026, Red Bull Ring

„Eine epochale Zeitreise des Motorradsports startet zum Finale“

Red Bull Ring, 8724 Spielberg, Red Bull Ring Straße 1, Österreich



*Das Rupert Hollaus Rennen hat sich längst als absolute Kult-Veranstaltung etabliert. Die Mischung aus dem unverkennbaren Sound alter Zweitakter, dem Geruch von Motor-Öl, der hautnahe Kontakt zu den Legenden und der High-Speed-Atmosphäre auf dem Red Bull Ring ist einfach einzigartig. **Fans haben am 1. und 2. August 2026 letztmalig die Möglichkeit sie zu erleben und zu genießen.***

Foto: Erich Müllegger

Motorsport-Geschichte hautnah: „23. Internationales Rupert Hollaus Rennen am Red Bull Ring“

Am 1. und 2. August 2026 verwandelt sich der Red Bull Ring in der Steiermark wieder in das Mekka des historischen und modernen Motorradsports.

Bei den „23. Internationalen Rupert Hollaus Racing Days“ schlagen die Herzen von Motorsportfans höher: Über 400 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus elf Nationen garantieren packende Rennaction in insgesamt 14 Klassen.

Das hochkarätige Starterfeld spannt einen faszinierenden Bogen über die Geschichte des Motorsports. Neben namhaften Privatfahrern lassen es sich auch Legenden und Stars nicht nehmen, Gas zu geben – darunter Vize-Weltmeister **Bruno Kneubühler**, Eisspeedway-Vize-Weltmeister **Franky Zorn** und der bekannte Schauspieler und Motorrad-Enthusiast **Tobias Moretti**.



Einzigartige Vielfalt von Vintage bis High-Tech

Während in den Klassen Superbike und Supersport moderne High-Tech-Maschinen am Limit bewegt werden, lassen bis zu 100 Jahre alte Vintage-Motorräder und historische Seitenwagengespanne pure Nostalgie aufkommen. Für absolute Hochspannung sorgen zudem die Läufe der „**Intern. Sidecar-Trophy**“, bei denen die Piloten in ihren leistungsstarken Sidecars um wertvolle Meisterschaftspunkte kämpfen (Infos: www.sidcar-trophy.de).

Historische Ausstellung „Berühmte Rennmotorräder“

Hier bekommen Besucher die seltene Gelegenheit, historisch und technisch bedeutende Exponate, die sonst hinter verschlossenen Türen stehen, in Aktion und aus nächster Nähe zu bewundern. Eigentümer und Fahrer stehen für Benzingespräche gerne zur Verfügung.

Legenden und Stars

Ein besonderes Highlight für die Fans sind die „**Paraden der Legenden**“!

Der sympathische, dreifache Vizeweltmeister **Bruno Kneubühler** aus der Schweiz - seit 2004 Stammfahrer bei den Rupert Hollaus-Rennen - wird auf seiner legendären Honda RC 163 R (250 ccm/4 Zyl., Bj. 1962) zu bewundern sein, Eisspeedway-Champion **Franky Zorn** verteidigt sein Podest auf der Yamaha 350 YPVS (er ist seit 2021 in seiner Klasse ungeschlagen!), Schauspieler **Tobias Moretti** fährt eine historisch bedeutende, lautstarke MV Agusta 500/4 Zylinder, Veranstalter Wolfgang Stropek eine Matchless G50 MK3 Seeley.



Rex-Acme 1926, Foto: Günter Weinhold

Als ältestes Motorrad wird die Rennversion einer „Rex-Acme“ aus 1926 zu sehen sein. Der Blackburne Einzylinder OHV weist u.a. eine außenliegende Schwungscheibe, holgebohrte Kurbelwelle, Zusatzölungen für Ventile und Kipphebel sowie ein 3-Gang-Getriebe auf.



Norton ES2, 1948, Foto: Christian Gurtner

Weiters sind geschichtsträchtige Exemplare der Marken **Norton** Bj. 1948, 500 ccm, OHV, mit „Gardengate frame“, das Modell wurde als Einzylinder von 1927 - 1961 gebaut), **MV Agusta**, **Ducati**, **Parilla**, **MZ**, **Gilera** (Sammlung Guiseppe Ioannoni & Freunde), **Moto Guzzis** aus der Zeit 1921 - 1957 (Sammlung Frigerio Antonio-Maria) und **Laverdas** (Sammlung Willi Werndl & Freunde) zu besichtigen sein. Für Fans japanischen Motorräder wird besonders die „**Honda Dream 50**“ interessant sein – die 2004 von Honda offiziell vorgestellte und limitierte Replica der Honda 50 ccm-Rennmaschine RC110/111, mit der Luigi Taveri 1962 die Saison erfolgreich bestritt.

PUCH-KTM-VESPA-Challenge

Spaß und Unterhaltung verspricht am Samstag die „**PUCH-KTM-VESPA-Challenge**“ vom PUCH-Museum Judenburg. Teilnehmer benötigen lediglich ein gültiges Eintrittsticket und eine Anmeldung.

SONDERBRIEFMARKEN



Anlässlich des 23. Intern. Rupert Hollaus Rennens/Racing Days gibt der BSV St. Veit/Gölsen einen **Dreier-Briefmarkenblock** heraus. Sammler und Interessenten können diesen am Thucom-Bücherstand im Fahrerlager um € 10,- kaufen bzw. per E-Mail an gugerell@aon.at bestellen (zzgl. Versandkosten). Die Motive zeigen die Rennfahrer Gerhard Föttinger/Maria Walz, Franky Zorn und Franz Kapeller/Markus Billich.

Weiters ist ein 8er-Block mit dem Motiv aus 1986 „**Wolfgang Stroppek/Peter Demling**“ um € 24,- (zzgl. Versandkosten) erhältlich.

Für die Fans gilt „Mittendrin statt nur dabei“: Ihr Ticket beinhaltet den Zugang zu Fahrerlager, Pitlane und Ausstellungsbox, was eine besonders hautnahe Atmosphäre garantiert!

Bildtexte



Bruno Kneubühler gehörte 18 (!) Jahre lang - 1972 bis 1989 - zu den Piloten der Weltmeisterschaft, als einer der erfolgreichsten Privatfahrer mit 173 Grand Prix Starts in den damaligen fünf (!) Klassen.

Seit dem Beginn der Rupert Hollaus-Rennen im Jahr 2004 ist "Kneubi" Stammfahrer auf seiner Honda RC 162 GP, 250 ccm, Bj. 1962.

Foto: Erich Müllegger



Schauspieler Tobias Moretti ist leidenschaftlicher Motorradfahrer und -sammler, er wird bei den Paraden eine MV Agusta 500/4 Zylinder fahren, für Autogramm- und SelfiejägerInnen gerne zur Verfügung stehen.

Foto: neumayr.cc



Franky Zorn seit Jahren ungeschlagen

Eisspeedway-Ass Franky Zorn siegte bereits 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 am Red Bull Ring in der Klasse bis 400ccm mit seiner schnellen 2-Takt-Yamaha 350.

Foto: fuernholzer.com



Paraden und Ausstellung „Berühmte Rennmotorräder“

Giuseppe Ioannoni, Antonio Frigero, Norton Club Austria, Willi Werndl und Freunde präsentieren geschichtsträchtige und heute nur mehr selten zu sehende (und hörende!) Rennmotorräder in der Boxen-Ausstellung und bei den Paraden.

Foto: fuernholzer.com



Fotos: fuernholzer.com



Auch 20 schnelle Damen stehen am Start - bei den Paraden, in den Soloklassen oder als waghalsige Beifahrerin im Seitenwagen.

Laura-Valentina Ioannoni ist wohl die schnellste Frau am Red Bull Ring. Sie startet mit einer Ducati MotoGP 2015.

Foto: Erich Müllegger



Highlight „Seitenwagen und Sidecars“

Der Gespannsport erfreut sich seit einigen Jahren wieder besonderer Beliebtheit. Die Artistik der Beifahrer, ehemals „Schmiermaxe“ genannt, beeinflussen mit ihrer enormen Kraft und Körperbeherrschung die Kurventechnik der Fahrzeuge auf drei Rädern. Die internationale Sidecar Trophy bestreitet am Red Bull Ring Meisterschaftsrennen.

Foto: Erich Müllegger



PUCH-KTM-VESPA-Challenge

Das PUCH-Museum Judenburg organisiert wieder eine lustige Auffahrt mit den beliebten „Mopeds und Rollern“.

Fotos: Erich Müllegger, Alfred Pech

Über uns:

Der Verein IGFC (IG Formel Classic) aus Behamberg bei Steyr organisiert seit 2003 nationale und internationale Oldtimerveranstaltungen und Motorradrennen, seit 2004 das „Rupert Hollaus Rennen/Racing Days“. Legendär sind die Straßen- und Bergrennen in Großraming, Behamberg und Goldberg, die aus rechtlichen und Haftungsgründen leider Geschichte sind.

Obmann ist der frühere Motorradrennfahrer **Wolfgang Stropek**, einer von vier weltweit, die sowohl Weltmeisterschaftspunkte in Solo- und Seitenwagenklassen erzielten.

Infos: www.igfc.at, www.racingdays.at

Zitat

Wolfgang Stropek – Organisator, Vereinsobmann und österreichische Motorradlegende:

„Das 23. Intern. Rupert Hollaus-Rennen/Racing Days der IG Formel Classic (IGFC) trägt dazu bei, dass alte Tradition und Technik nicht verloren gehen, neue Technologien den Fortschritt zeigen und dies allen interessierten Personen hautnah zugänglich gemacht wird. 2026 leider zum letzten Mal!“



Foto: Erich Müllegger

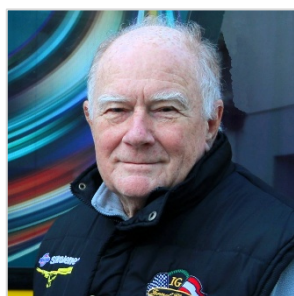
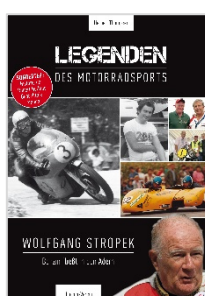


Foto: Alfred Pech



Thucom Verlag, ISBN 978-3-2007215-2

Vorbehaltlich Fehler und Irrtümer, 21. Mai 2026

APe



Medien-Infos



- ❗ **Media-Akkreditierung:** das Anmeldeformular für Journalisten und Pressefotografen steht auf www.igfc.at/Veranstaltungen zum Download oder per E-mail an info@igfc.at
- ❗ **FOTOS stehen für redaktionelle Berichterstattung über das Rennen kostenfrei zur Verfügung.** Bildquelle steht im jeweiligen Bildtext, diese ist verpflichtend anzugeben.

Text und hochauflösende Bilder stehen auf der Webseite <https://www.igfc.at/presse> kostenlos zum Download.
- ❗ **Veranstalter:** Verein IG Formel Classic (IGFC), 4441 Behamberg, Voralpenstraße 26, ZVR: 222511474, www.igfc.at
- ❗ **Kontakt:** Obmann Wolfgang Stropek +43 664 24 21 903, info@igfc.at
Presse & Kommunikation: Alfred Pech, +43 664 22 15 077, alfred.pech@sbg.at
- ❗ **Rennzeiten:** Samstag 1.8. und Sonntag, 2.8.2026 von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr
- ❗ **Eintritt:** Tageskarte € 35,-, Zweitageskarte € 45,-
inkl. Zutritt zum Fahrerlager, Pitlane und Ausstellung
„Berühmte Rennmotorräder“

Gehandicapte Personen im Rollstuhl und Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre genießen kostenfreien Zugang.
- ❗ **Kartenverkauf:** vor Ort oder online www.racingdays.at
- ❗ **Rennleiter:** DI Kevin Kaltenegger, Mario Stropek
Streckensprecher: Peter Bauregger